

Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig II : MTV Engelbostel-Schulenburg II
Sonntag, 20.11.2022, 16:00 Uhr

Xu und Stefanska bleiben gegen den RSV Braunschweig II ungeschlagen

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf der RSV Braunschweig II am Sonntag, den 20. November im 9. Saisonspiel auf den MTV Engelbostel-Schulenburg II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Xu und Stefanska.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Xu / Stefanska konnten Konradt / Reichmuth anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Konradt / Lambrecht gelang es Moga / Krenzek zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht so gut lief es für Laura Konradt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Faustyna Stefanska, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit 6:11, 11:5, 9:11, 9:11 verlor Nora Lambrecht ihre Partie gegen Jessika-Joyce Xu. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Sophia Konradt, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Sophie Krenzek, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Nicht ganz mithalten konnte Julia Reichmuth, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Mädalina-Alexandra Moga, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des RSV Braunschweig II und des MTV Engelbostel-Schulenburg II in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Laura Konradt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jessika-Joyce Xu. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Mit 1:3 verlor derweil Nora Lambrecht ihre Partie gegen Faustyna Stefanska. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Mädalina-Alexandra Moga wurden danach Sophia Konradt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Julia Reichmuth und Sophie Krenzek am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage heißt es für den RSV Braunschweig II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen Hannover 96 am 10.12.2022 zu punkten. Die Mannschaft des MTV Engelbostel-Schulenburg II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen Hannover 96 am 12.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Reichmuth 0:1, Konradt / Lambrecht 1:0

Einzel: L. Konradt 0:2, N. Lambrecht 0:2, S. Konradt 0:2, J. Reichmuth 0:2

MTV Engelbostel-Schulenburg II

Doppel: Xu / Stefanska 1:0, Moga / Krenzek 0:1

Einzel: J. Xu 2:0, F. Stefanska 2:0, M. Moga 2:0, S. Krenzek 2:0

